

Vom Tun und vom Lassen

Sonntag, 4. August - Freitag, 9. August 2024

Das Thema

Als Noah die Arche baute, war er sich seines Tuns gewiss. So sehr, dass ihm kein Zweifel kam, auch wenn weit und breit kein Wasser in Sicht war. Wenn wir etwas tun oder etwas lassen, wie gewiss sind wir uns? Was treibt uns an und wie können wir lassen, was uns Belastung ist? Diesen Fragen wollen wir uns nähern und ergründen, was unser Handeln bestimmt. Fernab von Ratgeberkultur wollen wir herausfinden, welches Tun und welches Lassen für uns stimmig ist. ...

Der Ort

Schloss Steinhöfel mit seinem weitläufigen Landschaftspark zählt zu den schönsten Adelssitzen der Mark Brandenburg. Die Idee des „englischen Gartens“ hat hier quasi in Reinform Gestalt angenommen. Entworfen vermutlich von Johann August Eyserbeck, dem späteren preußischen Hofgärtner, versetzte er bereits Theodor Fontane in Begeisterung.

Die schlichte Eleganz des Schlossgebäudes setzt sich im Inneren fort. Jedes Zimmer ist mit ausgewählten Antiquitäten möbliert. Ebenso der Speisesaal und unser Tagungsraum. Bei schönem Wetter essen wir auf der Schlossterrasse mit Blick in den Park.

www.schloss-steinhofel.de



Die Tage



Herrschaftlich tagen und herzlich umsorgt. In aller Regel sind wir von Sonntag bis Freitag die einzigen Gäste auf Schloss Steinhöfel. Der Tag beginnt im griechischen „Tempel“ mit Morgenübungen. Nach dem Frühstück versammeln wir uns im Seminarraum zu einem Impuls-Vortrag, philosophischen Gedanken und Gesprächen. In der Mittagspause gibt es

genügend Gelegenheit, im Park zu wandeln oder im nahegelegenen See zu baden. Am Nachmittag setzen wir unsere Gespräche und Übungen unter dem grünen Dach der Platanen fort.

Das Programm

1. Tag: Vom Tun

„Vita activa“ bei Aristoteles und Hannah Arendt
Eigene Überlegungen zu den Fragen: Was ist der Motor meines Handelns? Wie frei bin ich dabei? Wie tue ich es?

2. Tag: Vom Lassen

„Vita contemplativa“, Laissez-Faire, der Skeptizismus
Gespräch über die vielen Arten des Lassens: Überlassen, Seinlassen, Unterlassen, Verlassen, Machenlassen, Loslassen ...

3. Tag: Ausflug

Exkursion zum Schermützelsee und nach Buckow, wo Bert Brecht seine „Buckower Elegien“ schrieb. Besuch des Brecht-Weigel-Hauses, Bootsfahrt, spazieren und (wer mag) schwimmen.

4. Tag: neue Ansätze

Handeln durch Nicht-Handeln (Laotse). „Edles“ Tun (Buddha). Drei Axiome (Watzlawick). Ge-lassen-heit, Flanieren ...

